



Auskunft erteilt:	Frau Hallermann	Amt/EB:	07-Gleichstellungsstelle
Tel.:	0261 129 1050	e-mail:	marion.hallermann@stadt.koblenz.de
Koblenz,	20.04.2022		

## Niederschrift Nr.1

über die Sitzung des Gleichstellungsausschusses vom 23.03.2022

### Anwesend sind:

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Ute Görge, c/o Fraktion Grüne Frau Laura Martin Martorell, Frau Patricia Pederzani,	Ratsfraktion Die LINKE-PARTEI Frau Elisa Nöller,
Stv. Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Frau Dr. Carolin Schmidt-Wygasch,	Ratsfraktion FDP Herr David Josef Hennchen,
Ratsfraktion CDU Frau Anna-Carina Saneternik, Frau Martina von Berg,	Vertretung Jugendrat Frau Clara Fruhling,
Stv. Ratsfraktion CDU Frau Gabriele Kütke,	Gast Frau Edina Strikovic,
Ratsfraktion SPD Frau Shabnam Ahmadshahi, Herr Denny Blank, Herr Fritz Naumann,	Sonstige Ehrenämter Ruby Nilges Queerbeauftragte/r, Dominik Schmidt Vorsitz Jugendrat, c/o Ju- gendkunstwerkstatt Koblenz e.V.
Stv. Ratsfraktion SPD Herr Toni Bündgen,	Verwaltung Frau Julia Schughart, Frau Fiona Ledwinka, Frau Theresa Lambrich
Ratsfraktion FW Frau Gabriele Hofmann,	Schriftführer/in Frau Marion Hallermann,
Stv. Ratsfraktion AfD Frau Isabel Michel,	
Ratsfraktion WGS Frau Heike Lorisika,	Vorsitzende/r des Gremiums Frau PD Dr. Margit Theis-Scholz

## Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- Punkt 1: Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder  
Vorlage: UV/0061/2022
- Punkt 2: Stand der Umsetzung des Gleichstellungsplans  
Vorlage: UV/0062/2022
- Punkt 3: Frauen in die Kommunalpolitik  
Vorlage: UV/0063/2022
- Punkt 4: Gendergerechte Sprache: Status Quo Handreichung  
Vorlage: UV/0064/2022
- Punkt 5: Zahlen zu Gewalt an Frauen  
Vorlage: UV/0065/2022
- Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes  
Vorlage: UV/0066/2022

Die Vorsitzende eröffnet um 16.10 Uhr die Sitzung.

Öffentliche Sitzung:

<b>Punkt 1: Verpflichtung neuer Ausschussmitglieder</b> <b>Vorlage: UV/0061/2022</b>
---

### Der Ausschuss hat die Angelegenheit

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen
- weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt
- einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

### Beschluss:

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Verpflichtung der neuen Ausschussmitglieder zur Kenntnis.

### Protokoll:

Die Vorsitzende Dr. Theis-Scholz verpflichtet das neue Ausschussmitglied Frau Elisa Nöller und begrüßt sie in der Mitte des Ausschusses.

<b>Punkt 2:           Stand der Umsetzung des Gleichstellungsplans</b> <b>Vorlage: UV/0062/2022</b>
--

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Protokoll:**

Frau Schughart und Frau Fiona Ledwinka aus dem Amt für Personal und Organisation stellen den Stand der Umsetzung des Gleichstellungsplans vor. Einleitend geben sie einen Überblick über die Handlungsfelder mit Zielen und Maßnahmen. Vorrangige Ziele sind die Abbau von Unterrepräsentanz und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie erläutern den Umsetzungsstand und Status Quo der Maßnahmen des Gleichstellungsplanes. Ergänzt werden die Ausführungen mit Erläuterungen der Maßnahmen des Personalmanagementkonzeptes, einem Ausblick auf weitere vorgesehene Maßnahmen und die Vorstellung der Schwerpunktthemen für die Jahre 2022 ff.

Es schließt sich ein reger Austausch und die Klärung von Fragen der Austauschmitglieder an. Interessant für die Mitglieder des Gleichstellungsausschusses ist zu erfahren, wie die Stadtverwaltung im Vergleich zu anderen Verwaltungen dasteht. Eine Information des Ausschusses über die bestehenden Benchmarkingprojekte, ein Vergleich zu anderen kreisfreien Städten und ein Austausch über die KGST zu weiteren Städten in Hessen und Baden-Württemberg, wurde perspektivisch vereinbart. Die Bitte, den neuen Gleichstellungsplan ab 2025 im Gleichstellungsausschuss zu beraten, greift das Amt für Personal und Organisation gerne nach Möglichkeit auf. Einig sind sich Ausschuss und Verwaltung, dass das Thema Väter und Inanspruchnahme von Elternzeit erhöhter Aufmerksamkeit bedarf. Die Anzahl der Väter, die Elternzeit in Anspruch nehmen, dürfte gerne noch höher sein. Das gleich gilt für die Anzahl der Mitarbeitenden, die in Teilzeit führen.

Wichtig ist es, die Anzahl Frauen in Führung zu erhöhen. Im Haushaltsplan 2022 ist bezüglich der Kennzahl „Frauen in Führung“ eine Erhöhung auf 40 % bis Ende 2025 angestrebt.

Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 01 beigelegt.

<b>Punkt 3: Frauen in die Kommunalpolitik</b> <b>Vorlage: UV/0063/2022</b>
---

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Protokoll:**

Auf die Unterrichtungsvorlage wird verwiesen. Frau Theresa Lambrich stellt ihr Projekt, in dem sie die Ursachen für die Unterrepräsentanz von Frauen in den kommunalpolitischen Gremien der Stadt Koblenz ermittelt, vor. Im Rahmen des Projektes wird sie eine Handlungsempfehlung mit geeigneten Maßnahmen entwickeln. Frau Lambrich stellt heraus, das Konzept werde keine Vorgaben für die Parteien geben können. Wichtig ist es, den Parteien Anregungen an die Hand zu geben, mit den jede Partei für sich geeignete Maßnahmen entwickeln und durchführen kann. Zu beachten ist, die Parteien sind nicht die alleinigen Stakeholder. Es gilt genauso zum Beispiel Frauenverbände, Koblenzerinnen, Stadtpitze und Stadtverwaltung, Wählerschaft, Mandatsträger:innen und Gleichstellungsbeauftragte einzubeziehen. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 02 beigelegt.

<b>Punkt 4: Gendergerechte Sprache: Status Quo Handreichung</b> <b>Vorlage: UV/0064/2022</b>
---

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

- abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Protokoll:**

Die Gleichstellungsstelle arbeitet an einem Entwurf für eine Handreichung gendergerechte Sprache in der Stadtverwaltung. Der Gleichstellungsausschuss wird über den aktuellen Sachstand unterrichtet. Die Handreichung ist grafisch gestaltet und fertiggestellt. Sie wurde Oberbürgermeister Langner vorgelegt und wird im nächsten Schritt im Stadtvorstand beraten. Danach erfolgt die Vorlage im Personalrat und im Gleichstellungsausschuss. Es ist geplant, die Handreichung in der Herbstsitzung des Gleichstellungsausschusses vorzustellen. Dann haben die Ausschussmitglieder die Möglichkeit Feedback zu geben und Änderungswünsche einzubringen. Der Hinweis von Frau Laura Martin Martorell, dass am 22.04.2022 der Rat der deutschen Rechtschreibung tagt, wird von der Gleichstellungsstelle aufgenommen und das Ergebnis der Sitzung recherchiert.

<b>Punkt 5:            Zahlen zu Gewalt an Frauen</b> <b>                           Vorlage: UV/0065/2022</b>
--

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend    ungeändert    geändert    ohne Beschlussempfehlung    beschlossen  
 weitergeleitet    z. Kenntnis genommen    abgesetzt    verwiesen    vertagt    abgelehnt  
 einstimmig    mehrheitlich mit   \_\_\_\_\_ Enthaltungen und   \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Protokoll:** Im Rahmen der Sitzung des Gleichstellungsausschusses vom 01.09.2021 wurde aus den Reihen der Ausschussmitglieder angeregt, auch über Zahlen und Daten zu Gewalt an Frauen in Koblenz zu berichten. Es wird auf die Erläuterungen in der Unterrichtungsvorlage verwiesen. Die Vorsitzende schlägt vor, den Gleichstellungsausschuss einmal im Jahr über stattgefundene und stattfindende Projekte, Veranstaltungen und Networking in Bezug auf das Thema Gewalt an Frauen zu unterrichten. Frau Hallermann, stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte sichert zu, den Vorschlag mit der heute entschuldigten Gleichstellungsbeauftragten Frau Kurtz zu besprechen und gemeinsam zu überlegen, wie der Gleichstellungsausschuss hier bestmöglich informiert werden kann. Für die Herbstsitzung des Gleichstellungsausschusses ist ein Vortrag des Frauen\* - und Mädchen\*notrufes Koblenz geplant.

<b>Punkt 6:            Mitteilungen der Verwaltung und Verschiedenes</b> <b>Vorlage: UV/0066/2022</b>
--

**Der Ausschuss hat die Angelegenheit**

abschließend  ungeändert  geändert  ohne Beschlussempfehlung  beschlossen  
 weitergeleitet  z. Kenntnis genommen  abgesetzt  verwiesen  vertagt  abgelehnt  
 einstimmig  mehrheitlich mit \_\_\_\_\_ Enthaltungen und \_\_\_\_\_ Gegenstimmen

**Beschluss:**

Der Gleichstellungsausschuss nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.

**Protokoll:**

Die Gleichstellungsstelle informiert über aktuelle Themen.

**Sexistische Werbung:** Für die Aufstellung von Werbeträgern bzw. die Nutzung von Werbeflächen auf stadteigenen öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen hat die Stadt Koblenz eine Vereinbarung mit der Firma SÜPLA Städte und Gemeindepewerbung GmbH. Die Vereinbarung endet zum 31.12.2022.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.11.2021 der öffentlichen Ausschreibung der Neuvergabe der Dienstleistungskonzession für ein exklusives Werberecht auf öffentlichen Straßen bzw. öffentlichen Flächen der Stadt Koblenz einschließlich des Werberechts in und an den Warthallen der Koblenzer Verkehrsbetriebe GmbH (koveb) auf Flächen des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB), deren Nutzungsrecht die Stadt besitzt, zugestimmt.

Aktuell befindet sich das Projekt in der 4. Phase, dem zweistufigen EU-Vergabeverfahren (= Teilnehmerwettbewerb). In der ersten Verfahrensstufe, die am 23.02.2022 begonnen hat, müssen interessierte Werbefirmen ihre Eignung nachweisen. Die Bewerbungsfrist für die erste Stufe des EU-Vergabeverfahrens endet, am 23.03.2022.

Die sich daran anschließende zweite Stufe umfasst die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, die Einreichung des Angebots, die Angebotsprüfung anhand der gemachten Vorgaben und endet mit der 5. Phase, der Zuschlagserteilung und Zustimmung durch den Stadtrat (voraussichtlich im Juni 2022). Die Gleichstellungsstelle wird den Gleichstellungsausschuss zu gegebener Zeit über den Fortgang des Vergabeverfahrens unterrichten.

**Konzept für wohnungslose Frauen: Status Quo**

Das Konzept für wohnungslose Frauen wird ein Teil des Gesamtkonzeptes für Wohnungslosenhilfe in der Stadt Koblenz sein.

Beschluss: Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe in der Stadt Koblenz - Teil 1: Bestandsanalyse - Vorlage: BV/0191/2021/2

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 15.07.2021 dem Gesamtkonzept Wohnungslosenhilfe in der Stadt Koblenz - Teil 1: Bestandsanalyse (Stand März 2021) zugestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt nach der bereits erfolgten Bestandsanalyse entsprechend dem politischen Auftrag gemeinsam mit dem Arbeitskreis Wohnungslosenhilfe eine Bedarfsanalyse durch-

führen. Hieraus folgend werden Handlungsvorschläge abgeleitet, die zu einer Prioritätensetzung gebracht werden. Für die prioritär vorgeschlagenen Maßnahmen erfolgt eine gesonderte Vorlage an die politischen Gremien zur Beschlussfassung.

**- Veranstaltungen: Rückblick und Ausblick**

**- Rückblick:**

- Im Oktober 2021 fand wieder der Brustkrebsmonat in Kooperation mit der Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V. Gruppe Koblenz statt. - Am 11. Oktober 2021 fand anlässlich des Weltmädchentages in Kooperation mit Plan International Aktionsgruppe Koblenz eine Beleuchtungsaktion statt.

- Der 25. November ist der „Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen“. Weltweit wird an diesem Tag auf unterschiedliche Art und Weise auf das Thema aufmerksam gemacht. Auch die Stadt Koblenz unterstützte diesen Gedenktag 2021 und setzt mit ihren Aktionen klare Zeichen gegen die vielfältigen Formen von Gewalt, denen Frauen und Mädchen ausgesetzt sind. Traditionell wurde am Rathaus von Oberbürgermeister Langner die Fahne von Terre des Femmes gehisst.

Mit dem Koblenzer Aktionstag "Orange your City", der im Rahmen der weltweiten UN Women-Aktion „Orange the world“ stattfand, wurde durch die Beleuchtung besonderer Gebäude ein sichtbares Zeichen für ein faires und gewaltfreies Zusammenleben gesetzt und auf das Thema aufmerksam gemacht.

- Das Team der zentralen Gleichstellungsbeauftragten der Universität Koblenz-Landau (Campus Koblenz) hat im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des Frauenbüros und in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Koblenz im Februar 2022 zum Aktionsmonat gegen sexuelle Gewalt eingeladen. Der Februar stand ganz im Zeichen der Information über sexualisierte Gewalt und sexuelle Belästigung. Drei Veranstaltungen mit Vortrag und Austausch nahmen das Thema näher in den Blick: eine Information über die wichtige Arbeit des Frauennotrufs Koblenz, Rechte und Vorgehen nach Sexualstraftaten aus Sicht der Polizei und die Auseinandersetzung mit der Frage, was überhaupt unter sexueller Belästigung zu verstehen ist, waren Themen.

- Am 14. Februar 2022 fand in der Koblenz-Innenstadt „One Billion Rising – Tanzen gegen Gewalt“ in Kooperation mit dem Aktionsbündnis One Billion Rising statt.

- Vom 14. Februar bis zum 08. März 2022 fand eine Kilometerchallenge zugunsten der Frauenhäuser Koblenz, Mayen-Koblenz und Westerwald statt. Wir konnten Spendengelder in Höhe von 11 160 Euro an die Frauenhäuser übergeben. Unterstützt wurde die Aktion auch von unserer Stadtspitze. Oberbürgermeister Langner, Bürgermeisterin Mohrs und Kulturdezernentin Dr. Theis-Scholz haben fleißig Kilometer für die gute Sache gesammelt.

Der virtuelle Spendenlauf war eine Aktion der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, der Stadt Koblenz, des Westerwaldkreises und des Kreises Mayen-Koblenz in Kooperation mit dem Förderverein Frauenhaus Koblenz e. V. Organisatorische Unterstützung bekamen wir von Katja Dasbach, auch bekannt unter „Katjas Laufzeit“.

- Gemeinsam mit dem DGB Koblenz, haben wir vom 1. – 15. März 2022 die Wanderausstellung der Friedrich-Ebert-Stiftung „Mehr bezahlbarer Wohnraum“ im Koblenzer Rathaus gezeigt. Der Internationale Frauentag am 8. März hat das Thema der Ausstellung dann aufgegriffen und erläutert wie dieses Thema mit Gleichstellung zusammenhängt.

- Der Beratungstag für Berufsrückkehrer:innen nach der Familienphase in Kooperation mit Familie & Beruf e. V., Neue Kompetenz – Netzwerk Beruf, welcher jeden ersten Mittwoch im Monat stattfindet, wird aktuell immer noch online durchgeführt. Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Geschlechts und wird sehr gut angenommen.

- Ausblick:

- 28.04.2022: Girls' Day in der Stadtverwaltung

Gerne hätten wir in diesem Jahr einen Girls' Day und einen Boys' Day in der Stadtverwaltung als Präsenzveranstaltung angeboten. An Ideen zur breiten Beteiligung unserer städtischen Ämter mangelt es uns nicht. Mit Blick auf das Infektionsgeschehen und die damit verbundene Planungsunsicherheit haben wir uns entschieden wie im letzten Jahr auf das Online Format zurückzugreifen und den Jugendlichen unseren Girls' Day 2021 mit der Berufsfeuerwehr nochmal anzubieten.

- 31.05.2022: Weiterbildung für Mitarbeiterinnen, Thema: "Stimme & Körpersprache mit Beatrix Sieben & Juliane Berg", ISSO-Institut

Einmal jährlich bietet die Gleichstellungsstelle ein Seminar für die weiblichen Beschäftigten an. Das von uns im letzten Jahr mit dem ISSO Institut angebotene Seminar „Stark im Beruf“ mit Referentin Beatrix Sieben war Auftakt einer Frauenseminarreihe mit Titel und Thema „Starke Frauen braucht das Land“. Das Seminar Stimme & Körpersprache mit Referentinnen Beatrix Sieben & Juliane Berg ist das zweite Seminar der Seminarreihe. Es gibt noch zwei weitere Seminare der Reihe: Rhetorik für Frauen mit Jutta Lehnert und Konflikte meistern mit Beatrix Sieben. Wir hoffen, das zweite Seminar macht Lust auf mehr!

Für unsere weiblichen Führungskräfte möchten wir in diesem Jahr im Oktober erstmals eine eigene Veranstaltung in neuem Format anbieten. Unser Ziel ist, unsere weiblichen Führungskräfte zu unterstützen und Raum für Austausch und Vernetzung zu geben. Im Format haben wir uns an unsere Donnerstagsvorträge angelehnt: Vortrag und Austausch. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie in unserer Herbstsitzung.

- Am 25. Juni 2022 planen der Frauennotruf Koblenz e.V. und der Music Live e.V. Koblenz das erste Frauenkünstlerinnen\*-Festival in Koblenz „Women\*OnStageKoblenz 2022“. Die Musiklandschaft und die Bühnenprogramme von Festivals und Konzerten sind seit jeher männlich dominiert. Zur strukturellen Benachteiligung von Frauen\* und Mädchen\* gehört auch, dass sie auf großen Bühnen völlig unterrepräsentiert sind. Auch hinter den Kulissen haben fast immer Männer\* das Sagen. Das soll sich mit dem ersten Künstlerinnen\*-Festival zumindest in Koblenz ändern. An diesem Tag werden ausschließlich Frauen\* und jugendliche Mädchen\* auf der Bühne der Konzertmuschel stehen, um sich und ihre Kunst zu präsentieren. Die Bühne am Rheinufer ist seit einigen Jahren ein beliebter Ort für Menschen aus Koblenz und von überall her, Menschen jeden Alters und jeden Geschlechts. - Juli und August: Donnerstagsvorträge 2022

Im Rahmen unserer beliebten Donnerstagsvorträge haben wir wieder gemeinsam mit unserer Stadtbibliothek acht Veranstaltungen geplant. Referentinnen konnten wir bereits gewinnen, an der Themenauswahl arbeiten wir noch.

Wir gehen davon aus, dass die Veranstaltungen wie gewohnt in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek stattfinden können.

Falls nicht, wir werden unsere Planung so ausrichten, dass wir bei Bedarf auf das Onlineformat umschwenken können. Sie erhalten von uns den Veranstaltungsflyer. Wir freuen uns, wenn Sie, liebe Ausschussmitglieder, unsere Werbung durch Weiterleitung in ihren Kreisen unterstützen.

Dr. Margit Theis-Scholz  
Vorsitzende

Marion Hallermann  
Schriftführerin